

# „Wir brauchen den Damm“

**Mittersill braucht den Schutzdamm, sagt Bgm. Viertler. Grundeigentümer müssten entsprechend entschädigt werden – auch von den Begünstigten.**

**MITTERSILL (simo).** Eigentum gehöre zu den von der Verfassung geschützten Grundrechten, sagt Bgm. Wolfgang Viertler. Daher sei es notwendig, dass man mit den Eigentümern spreche. Und das müsse man auch mit denjenigen, die begünstigt würden. „Das ist eine ganze Menge, wie uns der 12. Juli drastisch vor Augen geführt hat.“ Deshalb müssten die Bereiche Grundeigentümer und Begünstigte aufeinander abgestimmt werden.

Wenn Hochwasserschutzmaßnahmen gesetzt werden, in deren Folge Grund und Boden



**Will vollständig informieren:** Bgm. Wolfgang Viertler. Bild: SW/ANTON KAINDL

landwirtschaftlich nicht mehr im vollen Umfang genützt werden können, muss derjenige, der den Vorteil hat, Ausgleichsmaßnahmen setzen“, so Viertler. Unter den Begünstigten gebe es zwei

Bereiche: „Zum einen die Projekte, die schon stehen. Das sind diejenigen, die erfahren haben, welche Konsequenzen das bedeuten kann. Und es gibt einen zweiten Bereich: Der Hochwasserschutz mobilisiert sehr viel Grund in eine höhere Widmungskategorie.“ Die Begünstigten sollten in einen Entschädigungsfonds einzahlen, so die Idee des Bürgermeisters. „Dieser dient dazu, im Ernstfall Ausgleichszahlungen schaffen zu können.“

## „Jeder muss gleich entschädigt werden“

Bis Ende August soll das Projekt den Grundeigentümern vorgestellt werden. Ab Oktober sollen konkrete Verhandlungen fortgeführt werden. „Mittersill kann sich das Hochwasser kein zweites Mal leisten. Das ist definitiv. Das geht vom Kindergarten bis

zum Krankenhaus, von den Schulen bis zur Gemeinde. Es kann nicht sein, dass das, was 20 Jahre an Wertschöpfung erarbeitet wurde, jedes Mal für das Hochwasser verwendet wird“, so Viertler. Dieser Sachverhalt müsse allen bewusst werden. „Angehörige von Grundeigentümern sind auch in den örtlichen Firmen beschäftigt, die sind daher ebenfalls darauf angewiesen, dass dieses Problem gelöst wird.“ Auslassen dürfe keiner, sonst breche das System zusammen. „Die Kette der Gemeinschaft ist so stark wie das schwächste Glied.“ Wichtig sei, dass jeder gleich entschädigt werde. Es brauche daher ein offenes und transparentes System. Die Kosten des Damms belaufen sich auf zehn Millionen Euro. Den Großteil soll der Bund beisteuern. Viertler: „Minister Pröll hat zugesagt, dass 85 Prozent vom Bund übernommen werden.“



moderiert von Robert Kratky und dem Ö3 Mikromann!

## moonlight-Shopping

am Freitag, dem 19. August 05, im Ortszentrum Mittersill

Flanieren und shoppen bis 22:00 Uhr! Ein Einkaufserlebnis im Zentrum Mittersills mit besonderem Ambiente - kulinarische Highlights der Mittersiller Wirte, Straßenkünstler, Kinderprogramm, Hochwasser-Flohmarkt, Live-Musik uvm  
Freuen Sie sich aufs Gustieren und Flanieren im Mondschein!

## Benefizfest der Mittersiller Vereine

Samstag, 20. August 05, ab 11:00 Uhr beim Post- und Pavillonplatz

Benefizspiel zugunsten der Hochwasseropfer in Mittersill

## SC vs. Red Bull Salzburg

Sonntag, 21. August 05, 16:00 Uhr – Sportanlage Mittersill



mit freundlicher Unterstützung von